

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 94 (2009)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schule ohne Religion

Die FVS hat an einem Podium an der Universität Bern zum Thema «Religiöse Lehrer» teilgenommen – auf Einladung der Vereinigten Bibelgruppen VBG, deren Mitglieder und didaktischen Anleitungen in einem Bericht von SF TV (Rundschau vom 7.10.2009) kritisiert worden sind. Eine ähnliche Veranstaltung fand kurz darauf auch in Zürich statt.

Fromme LehrerInnen – ein Problem

Keine Klärung brachte das Podium in der Frage, wie viele fromme LehrerInnen es gibt. Allerdings geht auch der Vertreter der Evangelischen Allianz davon aus, dass an den pädagogischen Hochschulen der Anteil der evangelikalen Studierender zunimmt.

Aus Sicht der FVS sind fromme Lehrer grundsätzlich ein Problem. Fromme Menschen

haben eine dogmatische Moral und sie haben eine Mission: sie wollen ein Zeugnis für ihre Überzeugung geben – aber nicht einfach mit gutem Handeln, sondern mit Reden über ihre religiöse Erfahrung. Und da stellt sich doch einfach die Frage: Wie neutral kann eine fromme Lehrperson nicht oder andersgläubige Kinder unterrichten, wenn sie überzeugt ist, dass diese in die Hölle kommen, weil sie nicht an den christlichen Gott glauben?

Vertrauen in die Schule

Auf dem Spiel steht das Vertrauen der Eltern in die Schule: Eltern haben es schwer, sich zur Wehr zu setzen, weil religiöse Beeinflussungen nicht unbedingt leicht nachzuweisen sind. Deshalb ist es unerlässlich, dass die Behörden klare Verhältnisse schaffen.

Bildungsziele

Fast alle schweizer Bildungs- und Volksschulgesetze haben einen Zweckartikel, in dem meist etwa steht, dass die Bildung auf der Basis der «christlich-abendländischen» und demokratischen Überlieferung zur Entfaltung der SchülerInnen beitragen soll. Christen haben die Tendenz, hier das «christlich» zu betonen, während Freidenkende den Fokus auf «abendländisch» setzen und darunter die Aufklärung verstehen: es geht um humanistische Werte, Selbstbestimmung, Gleichberechtigung, Verantwortung und Toleranz. Der VBG und



seiner Mitglieder behaupten, zur Bildung gehöre auch die Sinnvermittlung. Die Gesetze nennen aber lediglich den Erwerb von Fertigkeiten, von Kompetenzen sowie von Werten – nirgendwo steht etwas von Sinnvermittlung.

Handlungsbedarf

Es besteht Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen und bei verschiedenen Akteuren:

1. Politik und Gesellschaft

► Trennung von Staat und Kirche.

► Keine Integration durch Religion sondern durch aufgeklärte Bildung.

► Abschaffung des Faches Religion an den Volksschulen.

► Religionsmündigkeit (Art. 303 ZGB) senken: von heute 16 auf 14 oder noch besser 12 Jahre, damit die Kinder vom Staat gegen die religiöse Vereinnahmung durch ihre Eltern geschützt werden können.

2. Erziehungsdirektionen

► Berufsprofil punkto Religion aktualisieren.

► Kontrolle der Lehrmittel verbessern.

► Überwachung von privaten Bekenntnisschulen und ihren Parallelgesellschaften.

Lehrerbildung

► Keine Dispensionsmöglichkeit für Fächer wie Sexualkunde, Evolutionslehre.

► Problematisierung der persönlichen Wertvorstellungen und Eignungstest über das Berufsverständnis.

Lehrpläne

► Kein Fach «Religion». Anstelle des Religionsunterrichts, der die Kinder trennt, ein Ethik-Unterricht für alle.

► Lernziel «Ethik»: Nicht die Merkmale einer besseren Gesellschaft beschwören, sondern die Regeln für deren Herausbildung einüben.

Es Kindern ermöglichen, ethisches Verhalten zu erlernen, das – ganz pragmatisch – faire Lösungen für Interessenkonflikte sucht.

► Lernziel «Selber Denken»: Es geht darum, die kritische Infragestellung – gerade auch von Glaubenswahrheiten – als aufklärerische Tugend zu fördern und die Kritik-Immunität von Ideologien zu problematisieren.

Schulbehörden

► Merkblatt für LehrerInnen und Eltern zu Themen wie Homosexualität, Sex vor der Ehe, Evolutionstheorie. > Seite 3

> Pagina 2

«ASLP-Ti, perché?»

Guido Bernasconi

L'ultimo articolo in lingua italiana – buon successo per il «Libero Pensiero»!



> Seite 3

«frei denken.» erscheint ab 2010 vierteljährlich.

> Seite 4

«Wissenschaftliche Theorien sind keine Glaubenssache. Man kann sie akzeptieren oder, entgegen allen wissenschaftlichen Belegen, ablehnen.»
Maja Strasser, Neurologin



> Seite 5

«Sinn diät: Wir müssen unsere Erwartungen an die Welt auf ein realistisches Mass herunterpegeln.»
Franz Josef Wetz, Philosoph



> Seite 5

«Die Erfahrung von Sinn hängt für uns davon ab, ob wir unser Handeln als Beitrag zu etwas Grossem und Absichtsvollem wahrnehmen.»
Richard Powers, Schriftsteller

